



FEIN Suisse AG
Bernstrasse 88
8953 Dietikon
www.fein.ch

PRESSEMITTEILUNG

Macht nicht mal vor Schrauben halt

Zubehör-Neuheit: das extrem robuste FEIN Sägeblatt E-Cut Carbide Pro BiM-TiN

- FEIN Sägeblatt E-Cut Carbide Pro mit Hartmetall-Verzahnung und zusätzlicher TiN-Beschichtung der Zähne für Stabilität und Korrosionsbeständigkeit.
- Trennen von gehärteten Schrauben, Nägeln und gehärteten Metallen. Tauchschnitte in Holz, Kunststoffe und abrasive Werkstoffe.

Dietikon, 24. Januar 2019. FEIN präsentiert das neue Sägeblatt E-Cut Carbide Pro BiM-TiN mit Starlock-Aufnahme. Die Hartmetall-Verzahnung in Verbindung mit der TiN-Beschichtung macht es robust und unempfindlich, wodurch es extrem langlebig ist. Selbst harte und abrasive Werkstoffe lassen sich damit bearbeiten. Grosser Pluspunkt: Anwender können mit dem E-Cut Carbide Pro BiM-TiN sogar gehärtete Schrauben trennen. Ab März 2019 ist das Sägeblatt mit Starlock-Aufnahme und ab Juli 2019 mit StarlockPlus- und StarlockMax-Aufnahme auf dem Markt erhältlich.

Mit dem Sägeblatt E-Cut Carbide Pro BiM-TiN setzt FEIN neue Massstäbe für robustes Arbeiten mit oszillierenden Maschinen und den dazu passenden Zubehören – und schliesst damit eine Lücke im Zubehör-Portfolio von FEIN. Denn weder Ziegelstein noch gehärtete oder hochfeste Maschinenschrauben können dem Sägeblatt zusetzen. Der Grund hierfür ist die Hartmetall-Verzahnung. Zusätzlich – und das ist einzigartig bei FEIN – sind diese Zähne mit einer Beschichtung aus dem metallischen Hartstoff Titannitrid, kurz: TiN, versehen, welcher das Sägeblatt darüber hinaus stabilisiert und noch korrosionsbeständiger macht.

Ein weiterer grosser Vorteil, den die TiN-Beschichtung mit sich bringt: Taucht das Sägeblatt ins zu bearbeitende Material ein, entsteht eine natürliche Reibung und folglich eine Wärmeentwicklung, die dem Sägeblatt auf Dauer schaden kann. Die TiN-Beschichtung reduziert genau diese Wärmeentwicklung, wodurch die Langlebigkeit des Sägeblatts massgeblich erhöht wird. Das entspricht einer 30-mal höheren Standzeit als bei Sägeblättern mit HSS-Verzahnung und einer einhundert Prozent höheren Lebensdauer im Vergleich zu unbeschichteten Hartmetall-Blättern.

Nah an den Anwendern: E-Cut Carbide Pro BiM-TiN gegen Störer im Material

Bei der Konzeption des neuen Sägeblatts hat FEIN die Anforderungen von Anwendern berücksichtigt. Dabei entstand mit dem E-Cut Carbide Pro BiM-TiN eine Lösung, die dem hohen Anspruch von FEIN an Qualität und Langlebigkeit mehr als gerecht wird, wie Produktmanagerin Luisa Riem erklärt: „Entwickelt hat FEIN das neue Sägeblatt für Ausbau- und Metall-Profis sowie ambitionierte Heimwerker, die im echten Arbeitsalltag keine klinischen Laborbedingungen ohne Rückstände im Material vorfinden.“ Denn bei jedem Auftrag könnten sie damit rechnen, mit ihrem Sägeblatt auf Schrauben und andere harte



FEIN Suisse AG
Bernstrasse 88
8953 Dietikon
www.fein.ch

Materialien zu stossen. „Unser robustes Sägeblatt wird den Anwendern ein langer und treuer Begleiter sein.“

Vom Fensterbauer bis zum Metalller: E-Cut Carbide Pro BiM-TiN als Problemlöser

Ob Schreiner, Zimmerleute, Maler oder Elektriker im Ausbau, ob Schlosser, Fahrzeug- oder Karosseriebauer im Bereich Metall: All diese Berufsgruppen benötigen Oszillierer-Zubehör, das auch dann keinen Schaden nimmt, wenn Anwender es an Stellen mit unklarem Untergrund einsetzen. Wenn etwa Fensterbauer mit dem Oszillierer alte Fenster ausbauen, stossen sie häufig auf gehärtete Schrauben. Herkömmliche Sägeblätter wie das E-Cut Long-Life können dabei weiche Nägel durchtrennen, ohne Schaden zu nehmen, wohingegen das neue E-Cut Carbide Pro mit TiN-Beschichtung ebenso gehärtete Schrauben durchtrennt.

Für den Bodenleger ist das robuste Sägeblatt interessant, weil er mit dem Oszillierer etwa an Türstöcken arbeitet; dahinter verbirgt sich oftmals Mauerwerk oder Beton, worauf der Arbeiter mit dem Sägeblatt treffen kann. Auch der Zimmermann oder Schreiner, der beispielsweise bei der Altbausanierung in Holz sägt, läuft Gefahr, auf Schrauben oder andere metallische Gegenstände im Material zu stossen. Setzen Anwender in beiden Fällen das neue E-Cut Carbide Pro BiM-TiN ein, bleiben dessen Zähne unbeschädigt. Mehr noch: Müssen Profis im Ausbau Ziegelsteine nacharbeiten, können sie auch hierfür das neu entwickelte Sägeblatt einsetzen – das kann bisher kein anderes Oszillierer-Zubehör im FEIN Portfolio. Ebenso gibt es viele Handwerker, die Schrauben und Nägel dort absägen, wo sie überstehen, um sauber weiterarbeiten zu können. Ebenfalls können kleinere Anwendungen eines Metalllers mit dem Sägeblatt flexibel erledigt werden. Selbst in der Kfz-Werkstatt und beim Schlosser ist es ein wahrer Problemlöser und sägt verrostete Auspuffschrauben ab.

E-Cut Carbide Pro BiM-TiN: erhältlich in allen drei Leistungsklassen

FEIN bietet das neue Hartmetall-Sägeblatt in allen drei Starlock-Leistungsklassen an. Die Starlock-Version ist dabei ab März 2019 im Handel erhältlich und passt auf alle FEIN MultiTalent und FEIN MultiMaster inklusive aller Vorgängermaschinen ohne Starlock-Werkzeugaufnahme sowie auf den FEIN SuperCut. Generell ist das Sägeblatt kompatibel mit allen gängigen oszillierenden Multitools. Ab Juli 2019 ist das E-Cut Carbide Pro BiM-TiN ebenfalls für Oszillierer höherer Leistungsklassen mit StarlockPlus- und StarlockMax-Aufnahme verfügbar.

Das richtige Zubehör für jede Anwendung: neues Service-Tool auf der FEIN Webseite

Mit dem neuen FEIN Zubehör-Finder können sich Besitzer einer oszillierenden Maschine mit und ohne Starlock-Aufnahme schnell und einfach das für sie richtige Zubehör anzeigen lassen. Er informiert blitzschnell darüber, welches Zubehör für welche Anwendung und welches Material am besten geeignet ist. Der Zubehör-Finder funktioniert sowohl für oszillierende Maschinen von FEIN als auch für Maschinen von anderen Herstellern, die eine original Starlock-Aufnahme haben. Denn auch hier können Zubehöre von FEIN mit Starlock-Aufnahme verwendet werden. Infos dazu gibt es auf der FEIN Webseite unter: https://fein.com/de_ch/oszillieren/multimaster-zubehoer/.



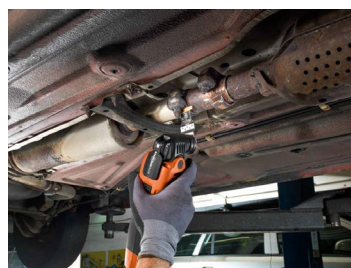
FEIN Suisse AG
Bernstrasse 88
8953 Dietikon
www.fein.ch

PRESSEFOTOS

Die hochauflösenden Produktfotos finden Sie zum Download auf der FEIN Cloud unter:
<https://bit.ly/2A111lt>



Bildunterschrift: Macht vor Schrauben nicht halt: das E-Cut Carbide Pro BiM-TiN.



Bildunterschrift: Durchtrennt kurzerhand verrostete Auspuffschrauben.



Bildunterschrift: Schneidet auch Ziegelsteine: das FEIN E-Cut Carbide Pro BiM-TiN.



Bildunterschrift: Die TiN-Beschichtung macht das Sägeblatt robust und langlebig.



FEIN Suisse AG
Bernstrasse 88
8953 Dietikon
www.fein.ch

FEIN Elektrowerkzeuge sind im Fachhandel erhältlich. Bezugsquellen unter:
http://www.fein.ch/de_ch/haendlersuche/

Besuchen Sie FEIN auch auf Facebook und YouTube:
<http://www.facebook.com/fein.dach>
<https://www.fein.com/youtube>

Das Unternehmen:

Wilhelm Emil Fein gründete 1867 das Unternehmen C. & E. Fein GmbH. 1895 erfand FEIN mit der elektrischen Handbohrmaschine das erste Elektrowerkzeug der Welt. Heute ist das Traditionsunternehmen eine Elektrowerkzeugmanufaktur mit Weltruf. Der deutsche Premiumhersteller ist Spezialist für unverwüstliche Elektrowerkzeuge zur Bearbeitung von Metall sowie Holz- und Verbundwerkstoffen. Im Fokus stehen branchenspezifische Anwendungslösungen für Handwerk und Industrie. FEIN verfügt über mehr als 800 aktive Schutzrechte, darunter circa 500 Patente beziehungsweise Patentanmeldungen. FEIN vertreibt die Produkte weltweit über 16 internationale Tochtergesellschaften und mehr als 50 Vertretungen. Die Marke FEIN steht seit über 150 Jahren und auch zukünftig für Premium-Qualität und moderne Entwicklungen.

<http://www.fein.ch>

Weitere Informationen:

Caline Crestas
FEIN Suisse AG
Bernstrasse 88
8953 Dietikon
Telefon 044 745 40 07
E-Mail caline.crestas@fein.ch